

Grußwort der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie,  
Sandra Scheeres, zur Kita-Eröffnung „Die Kubis“

5. Oktober 2018

***Liebes Kubus-Team, liebe Eltern und Kinder,***

ich freue mich mit Ihnen, dass Sie heute Ihre erste Kita eröffnen können. Als Träger der freien Jugendhilfe hat die Kubus gGmbH große Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, setzt Bildungs- und Beschäftigungsprojekte um und engagiert sich für sozialen und nachbarschaftlichen Zusammenhalt in der Stadt. Es freut mich, dass Sie jetzt auch im Kita-Bereich aktiv sind. Die Stadt wächst, die Kinderzahlen steigen und entsprechend groß ist der Kita-Platz-Bedarf. Berlin fördert den Platzausbau über ein eigenes Landesprogramm, ebenso der Bund. Für „Die Kubis“ wurden allein an Landesmitteln 546 000 Euro bewilligt. Aber ohne das Engagement der Träger kann der Kita-Ausbau nicht gelingen. Daher danke ich Ihnen ganz herzlich.

Für Neuköllner Eltern ist die Eröffnung der Kita „Die Kubis“ eine gute Nachricht. Die 120 Plätze für Kinder zwischen 9 Wochen und dem Einschulungsalter werden im Stadtteil dringend benötigt und das Konzept der neuen Einrichtung spricht für sich. Pädagogische Schwerpunkte sind interkulturelle Erziehung und Sprachförderung, die Förderung von kreativ-künstlerischen und handwerklichen Begabungen, Gesundheits- und Umwelterziehung sowie viel Bewegung. Positiv ist auch, dass die Kita an das Stadtteilzentrum die Neue Teupe angebunden und damit Teil eines größeren sozialen Netzwerkes mit Nachbarschaftstreff und Beratungsangeboten ist.

Die ersten Kinder werden bereits in der „Kubis“ betreut und gefördert, die weiteren Plätze sollen sukzessiv belegt werden. Als Jugendsenatorin wünsche ich mir natürlich, dass dies möglichst schnell geschieht. Mir ist bewusst, dass dies nicht zuletzt von der Personalfrage abhängig ist. Der bundesweite Fachkräftemangel stellt uns alle – Senat, Kita-Träger, Fachkräfte vor große Herausforderungen. Um den Rechtsanspruch zu erfüllen, müssen wir ausreichend Kita-Plätze anbieten. Zugleich wollen wir einen guten Personalschlüssel garantieren. Beides ist nur machbar, wenn wir uns darauf einstellen, dass in Kitas vermehrt multiprofessionelle Teams arbeiten: klassisch ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher zusammen mit Personen mit verwandten pädagogischen Berufen oder Mitarbeitenden mit ausländischen Abschlüssen. Auch Personen, die sich in der Arbeit mit Kindern bewährt haben, aber bisher nicht auf den Personalschlüssel angerechnet werden konnten, zählen dazu. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat die Regelungen entsprechend verändert und für einen größeren Personenkreis den Weg in die Kita geebnet. Es ist an den Kitas, diese Möglichkeiten nun zu nutzen.

Der Homepage der „Kubis“ entnehme ich, dass Sie Quereinsteigenden offen gegenüber stehen. Für die Bereitschaft, sich auch in der Ausbildung und Anleitung von künftigen Erzieherinnen und Erziehern zu engagieren, möchte ich mich beim Träger und bei den Fachkräften, die dies in der täglichen Arbeit leisten müssen, bedanken.

Ich wünsche Ihnen zur Eröffnung der neuen Kita alles Gute!

Sandra Scheeres

Ihre Sandra Scheeres